

10-15% PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNG SIND LT. EXPERTEN MITTELFRISTIG NOTWENDIG UM ALS KFZ-ZULIEFERER ZU ÜBERLEBEN

Mit den heute genutzten Lösungen (CRM, ERP, PDM-PLM, etc.) und der üblichen funktionalen Organisation kann die Produktivitätssteigerung in den Führungs-, Geschäfts-, Unterstützungsprozessen bzw. allen administrativen Prozessen (keine Produktionsprozesse), niemals erreicht werden. Das vgl. Ziel und mehr kann nur durch eine prozess- und produktorientierte Organisation, eine gelebte KAIZEN-KVP-Philosophie und daraus entstandene optimale Prozesse, die das Tagesgeschäft treiben, erreicht werden.

Unser Beitrag zur zwingend notwendigen Produktivitätssteigerung sind KAIZEN-KVP-basierte Prozess-Consulting/-Coaching-Leistungen und der dabei eingesetzte IQ-work-ProzessModeller sowie das IQ-work-WFMS und die vgl. Prozess-Module automotive4D und automotive5P.

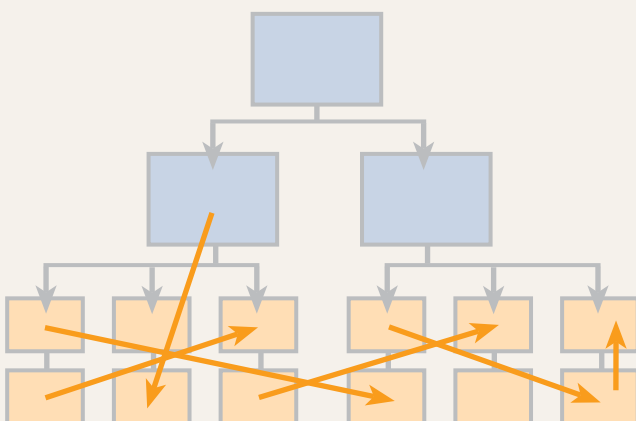
Mit unseren Methoden und Tools ist es sehr effizient,

mögliche Einspar- und Verbesserungspotenziale aufzuspüren und anzuheben sowie Forderungen bzw. Erkenntnisse aus ISO/TS 16949, APQP, KAIZEN-KVP, QFD, Six Sigma, EFQM, Normen, Vorschriften, Gesetzen, Geschäfts- und Qualitätsregeln mit dem geringsten Aufwand standort-, bereichs-, abteilungs-, funktions- und lösungsübergreifend im Tagesgeschäft zu implementieren und zu leben.

ROI-Prognosen für die vgl. Lösungen mit einer Amortisationsdauer kleiner 1 bis 1,5 Jahr fordern zur Hebung der Potenziale auf.

Die Optimierung und Steuerung eines Geschäftsprozesses durch vgl. Lösungen ermöglicht Ihrem Unternehmen den Übergang von der abteilungsorientierten zur prozessorientierten Organisation. Das abteilungsorientierte Denken wird aufgelöst. Die Prozess-, Produkt- und Kundenorientierung rückt in den Vordergrund.

funktionale Organisation



fachorientiert, teiloptimiert, viele Funktionsverantwortliche, lange Durchlaufzeiten, viele Schnittstelle

prozessorientierte Organisation



produktorientiert, gesamtoptimiert, ein Funktionsverantwortlicher, kurze Durchlaufzeiten, Schnittstellen abgestimmt

Die Lösungen beinhalten die Modellierung, die Ausführung und Steuerung, das Reporting und Management sowie die Optimierung von Geschäftsprozessen in einer Lösung.

Die offene Schnittstellen-Architektur sorgt dafür, dass sich die Lösungen effizient in die IT-Architekturen der Automobilunternehmen einfügen, die Systeme schnell Veränderungen angepasst werden können und so die IT-Investitionen langfristig gesichert werden.

Die Plattform für die Lösungsmodule sind der **IQ-work ProzessModeller** sowie das **IQ-work WFMS**.

Mit dem **IQ-work ProzessModeller** werden die Prozesse modelliert, die Prozessvariablen (Datenfelder) definiert und die jeweilige Datenherkunft/Datenschnittstelle definiert, das GUI mit den Datenfeldern und zu zeigenden Unterlagen aufgabenspezifisch gestaltet, ereignissteuernde Parameter eingestellt, vorhandene oder selbst entwickelte Templates und Scripte sowie ereignisabhängige Benachrichtigungslisten eingebunden. Die Lösung wird damit entwickelt und per Mausklick wird daraus, ohne Nachbearbeitung, innerhalb einer Minute der lauffähige Workflow automatisch generiert. Der User sieht sofort, nicht erst nach Wochen oder Monaten, mit was er zukünftig arbeiten wird. Das erspart dem Unternehmen viel Zeit und Geld sowie Frust und Enttäuschung bei den Beteiligten. Die kundenspezifische Prozessmodellierung kann durch den Kunden selbst oder Externe damit vorgenommen werden.

Das **IQ-work WFMS** übernimmt standort-, bereichs-, abteilungs-, funktions- und lösungsübergreifend die Steuerung der Prozesse/Workflows im Tagesgeschäft. Die Daten, Unterlagen und Informationen aus den definierten Quellen werden realtime und aktuell dem Bearbeiter aufgabenspezifisch präsentiert. Abgeschlossene Aufgaben stoßen automatisch Folgeaufgaben an und

fordern per ToDo-Mail das Team/den Bearbeiter auf, die Aufgabe zu erledigen. Eine eskalationsgetriebene Überwachung der termingerechten Erledigung oder von Prozesskennzahlen und die automatische Information der jeweils Verantwortlichen per E-Mail oder SMS ist möglich. Das Tagesgeschäft wird "gepusht" bzw. workflowgetrieben abgewickelt.

Offene Schnittstellen ermöglichen über die vorhandenen APIs, SOA (Service-oriented architecture) und Web-Komponenten eine schnelle und modulare Erweiterung sowie Integration und Eingliederung in bzw. von bestehenden IT-Landschaften wie ERP, DMS, CRM, QM und Office-Anwendungen. Das IQ-SDK Software-Development-Kit, ermöglicht IT-Unternehmen maximale Flexibilität und Integrationspartnern individuelle Erweiterungen auf Basis der IQ-work Technologie.



IQ-work Software AG

Wilhelm-Röntgen-Straße 10

63477 Maintal

Tel.: 061 81 / 180 54 - 0

Fax: 061 81 / 180 54 - 99

www.iq-work.de